

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Preis des Blattes ist... (Subscription rates for Leipzig and other locations)

Einzelgen-Preis

Der Preis des Blattes ist... (Single copy prices for Leipzig and other locations)

Nr. 240.

Freitag 30. August 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Einem Telegramm der 'Tribune' aus Tanger vom 29. August zufolge soll der Präsident el Roghigi gestorben sein.
Die neue Quebec-Brücke ist eingekürzt. 360 Personen sollen umgekommen sein.
In Antwerpen sind von neuem 7000 Fabrikarbeiter ausgeperrt worden.
Bei Landshut (Bayern) richtete ein Wolkenbruch großen Schaden an.

Die Landtagswahlen stehen bevor.

In 13 ländlichen und 17 städtischen Kreisen werden die Wähler in den Tagen vom 11., 12. und 13. September ihre Stimme abzugeben haben. Wenn jemals, handelt es sich diesmal um eine wichtige politische Kundgebung. Es muß sich zeigen, ob unser sächsisches Volk einen kräftigen Schritt vorwärts tun will, oder ob ihm die politischen Fesseln des alten Wahlgesetzes zu eng sind.

Tageschau.

Zum sozialdemokratischen Parteitag.
Am Mittwoch abend fand der Parteitag der Sozialdemokratischen Partei in Leipzig statt. In der ersten Sitzung wurden die Tagesordnungen für die kommenden Tage beschlossen.

Hauptmann hielt es daher, um die Mitwirkung auch des Geistlichen an der Feier zu verhindern, und dem Verein dadurch bloßzustellen, für richtig, den Obergen darm zu dem Geistlichen zu schicken und ihm durch diesen mitteilen zu lassen, der Herr Amtshauptmann würde es nicht gern sehen, wenn ein Geistlicher dem Verein die Weidgerechtigkeit...

Deutsches Reich.

Französische Höflichkeit. Einer Meldung der 'Agence Havas' zufolge hatte der französische Botschafter Cambon bei seiner Unternehmung mit dem Fürsten Bismarck im Namen seiner Regierung Erkundigungen eingezogen über das Bestehen der Kaiserin in und dem Wunsch nach baldiger Wiederherstellung Ausbruch gegeben.
Während der Veriagung des Reichstags sind verschiedene Petitionen eingegangen. Es befinden sich darunter folgende: Einführung der Kongressierung für den Gewerbebetrieb der Rechtskonsulenten...

Seuilleton.

Den Tod fürchten die am wenigsten, deren Leben den meisten Wert hat.
Lenau und Karoline Unger.
Von Felix Wulferodt (Leipzig).
Es rollt wirklich tragisches Blut in den Adern dieses Weibes. Sie lieb in ihrem Gefolge ein Gewitter von Leidenschaften auf mein Herz los.

fühlte sie sich mit elementarer Gewalt zu dem Ranne hingezogen, der ihr in jeder Weise als der Bedeutendste erschienen war. Wohl hat sie bei dem Gatten, der kein unempfindlicher Mensch war, aufgehört. Aber sie kam doch zu Reaktionen wie: 'Das ist eben der Jammer des Lebens, daß so manche edle Menschen die Herz verdorren müssen an Mittelwägigkeit, weil gerade kein anderer da ist' und notierte sich in ihr Werk...

ischer, in der Mittelregion am schönsten timbrierter Sopran, sing an Schärfe zu zeigen. Aber noch immer wachte sie, auch als Frau, Bewunderung zu erregen. Graf Theodor von Deutenstamm, den auch Lenau kannte und schätzte, hat von ihr eine entzückte Schilderung entworfen, darin sie 'die bezaubernde Wirtin am Tisch' - 'ein Weib, groß und reich, voll Kraft und Schwermut' genannt wird.

* Neu herausgegeben in Prof. Dr. Eduard Cailles sehr verdienstlicher Arbeit 'Lenau und die Familie Döwenthal (Wielig und Gebrüder, Gedichte und Entwürfe)'. Leipzig, Max Hoffes Verlag.